

**1027.**

1458 April 26

***Barbara und Nickel Ott verschreiben sich gegenseitig ihren Besitz.***

*fol. 192v* Actum quarta feria post jubilate anno domini etc. LVIII ist vor eyn siczinden rath komen frauw Barbara,<sup>a)</sup> Nickel Ottin eliche wirtin, und hat mit vornunfft, guten willen und wolbedachten mute gegeben und uffgelaszen demselbin irem eewirte den drittin teil des huszis vor dem Trengkthor an der badestuben gelegen, sy von Hans Wundirlich, irem vorstorben eewirte, seligen ankomen, daz er an allin undirscheit czu rechtem erbe eygin haben, besiczin und gebruchin, domit thun und laszen sal als mit synem gute. So sint auch vor uns komen Bernhart Wundirlich und Dorothea, syne swester, mit Kunczen Feustil, irem eydim, und haben auch bekanth, daz sy Nickel Ottin, iren stifvater, vorkaufft hat dy czwei teil desselben huszis, sy von irem rechten naturlichin vater ankomen und gestorben, daz er or czur gnuge bezalt und dorumbe uszrichtung gethan hat. Dy behuszung wir Nickel Ottin czu rechtem erbe gelihin haben, als denne der brieff dorubir gegeben, daz clerlichin uszweist. Sulchin willin hat Nickel Otte angesehin und do bey irczalt, wy om dy genante syne eewirtin syne narung getruwelichin hat helffen irwerben und ist om gehorsam gewest und hat or widir gegeben und uffgelaszin dyselbe syne behuszung <sup>(b)</sup>und syne farinde hab<sup>b)</sup> mit sulchem undirscheide, wurde er ehir wenne sy von todis weyn abgehin, so sal sy sulche behuszung nach synem tode czu rechtem erb eygen haben, domit thun und laszin als mit irem gute<sup>c)</sup> und mag dy erben uff ire erbin und erbnemen an alle eynsprach und widir rede synir nesten frunde, daz wir or auch also gelihin haben, als der brieff dorubir gegeben daz clerlichen uszweist.

*a) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen Dorothea b-b) am linken Rand, Einfügestelle gekennzeichnet c) folgt durchgestrichen und*

**1028.**

1458 Juli 15

***Die Erben von Martin Rudenitz verkaufen einen Acker.***

*fol. 192v* Actum sabbato post Kiliani anno etc. LVIII komen vor eyn siczinden rath frauw Margaretha, Mertin Rudenicz vorlaszne witwe, Petir und Jocoff, ire sone, und Michil Ferbir, ir eydim, und haben bekanth, wy sy Langkamer eynen agkir vorkaufft und gegeben haben pro 17 ß gr, doran sy uff alle teil vorczicht gethan, gereth und globit haben bey iren erben und gutern, sy von Rudenicz ankomen, nemlichen mit dem husze und garten czu sant Moricy gelegen, or des agkirs vor sich und dy unmundigen kindere czu geweren und vor ydirmenlichen czu entwerren<sup>a)</sup> an allen eyntag und arge list. Von dem